

Autotempel ab Dezember am Bohnenpfad

Spatenstich für neues Porsche-Zentrum

Von Florian Hückelheim

SOEST. Ein Haufen Erde für 4,6 Millionen Euro? Nein. Mit dem symbolischen Spatenstich starteten die Vertreter der Hülpert-Gruppe gestern die Bauphase für das neue Porsche-Zentrum Soest am Bohnenpfad.

Auf dem 6000 Quadratmeter großen Grundstück soll in nur acht Monaten eine neue Ver-

kaufsniederlassung für die Zuffenhausener Automobile entstehen. Rudolf Rizzolli, Geschäftsführer der Hülpert-Gruppe, bezeichnete die Marke, die ihren Sportwagen-Ursprung mit neuen Geländewagen- und Limousinen-Baureihen teilweise verlassen hat, als „unverzichtbaren Bestandteil der Unternehmensgruppe“. Das bis zuletzt landwirtschaftlich genutzte Bauland sei ein „grandioser Standort“ in unmittelbarer Nähe zur A 44. Das neue Porsche-Zentrum sei



Spatenstich für das neue Porsche-Zentrum der Autohaus Hülpert Gruppe: Mit Vertretern des Sportwagenbauers, der Stadt Soest und der Autohaus-Gruppe wurde gestern die achtmonatige Bauphase offiziell gestartet. Foto: Florian Hückelheim



So soll das neue Porsche-Zentrum der Hülpert-Gruppe in Soest bei der Eröffnung Anfang Dezember aussehen. Foto: Habau

ein „Stück weit auch Dank an unsere Kunden“. Zahlungskräftige Kunden, die umrahmt von der neuen Porsche-typischen Architektur weiterhin kaufen sollen. Nach eigenen Angaben setzte die Gruppe 2010 rund 210 Millionen Euro um, verkaufte knapp 9000 Fahrzeuge von drei Automarken.

Als erster Porsche-Partner in Westfalen verbindet die Autohaus-Gruppe eine 60-jährige Partnerschaft mit dem Automobilhersteller, seit 20

Jahren verkauft dieser dort seine Sportwagen. Ab 2004 zählte die Hülpert-Gruppe das Porsche-Zentrum an der Werler Landstraße zu seinen zehn Betriebsstätten. Mit Fertigstellung des Neubaus wird der alte Standort geschlossen.

Die 16 Festangestellten ziehen dann in das neue Konstrukt aus Stahl, Glas und Beton um und sollen von mindestens vier neuen Kollegen unterstützt werden. „Wer Großes vorhat, braucht andere, die mitmachen“, kommentierte

Oliver Engbrocks, Regionalleiter Porsche Deutschland West, das Vorhaben. Unternehmertum sei nämlich eine Frage der Überzeugung und nicht der äußeren Umstände.

Dass dem natürlich nicht so ist, wusste auch Christiane Mackensen, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt. Einer „Premiummarke einen solchen Standort zur Verfügung“ zu stellen, diene nicht nur dem Image des Autohauses, sondern letztlich auch dem der Stadt.

Wolfgang Lünig, der die Niederlassung am Bohnenpfad leiten wird, stellte fest, dass die Nachfrage an „neuen und gebrauchten Automobilen stetig wächst“. In den neuen Räumlichkeiten hätten alle vier Porsche-Modellreihen ab der ersten Dezemberwoche genügend Platz, ebenso die Werkstatt-Mitarbeiter. Angesichts von Neuwagenpreisen jenseits der 40 000 Euro werden sich aber wohl nur wenige Soester den Sportwagentempel von innen ansehen.

KOMPAKT

130 Objekte bei Kulturlandschaft

KREIS SOEST. Das Projekt „Kulturlandschaft am Hellweg“ ist auf einem gutem Weg: 130 Objekte sind bereits erfasst und beschrieben. Zahlreiche Heimatfreunde kamen jetzt zum Austausch ins Kreishaus. Kreishauptpfleger Peter Sukkau hofft auf 250 bis 300 Objekte, die in einer Broschüre erscheinen sollen.

Aids-Sprechstunde fällt aus

KREIS SOEST. Wegen des betrieblichen Gesundheitstages in der Kreisverwaltung fällt die Sprechstunde für alle Fragen zum Thema HIV und Aids sowie zu sexuell übertragbaren Krankheiten am Donnerstag, 31. März, aus. Die nächsten Sprechstunden mit der Möglichkeit zum anonymen und kostenlosen HIV-Antikörper-Test und Syphilis-Test sind am Dienstag, 5. April, von 10 bis 12.30 Uhr und Donnerstag, 7. April, von 14 bis 17 Uhr im Kreishaus, Zimmer E 152. Die Aids-Koordinatorin Karola Born ist erreichbar unter ☎ 02921/302152, karola.born@kreis-soest.de. Der Test ist auch im Gesundheitsamt in Lippstadt, Lipperoder Str. 8a, montags von 8.30 bis 12 Uhr und an jedem ersten Donnerstag im Monat von 14 bis 17 Uhr möglich.

Vorbereitungen starten wieder

Silvesterlauf feiert 30. Geburtstag mit vielen Aktionen / Spendenschecks jetzt überreicht

KREIS SOEST. (gd) Der 29. Silvesterlauf von Werl nach Soest ist Geschichte. Bereits Ende März beginnen die Vorbereitungen für den Silvesterlauf 2011, der dann, zum 30-jährigen Jubiläum, mit besonderen Events begangen wird. Das deutete Cheforganisator Ingo Schaffranka an, der jetzt mit Sparkassenvorstand Herbert

Köhler und Jochen Gerenkamp die Spendenschecks übergab - jeweils 14 000 Euro erhielten der Sozialdienst katholischer Frauen in Werl sowie der Waldorf-Kindergarten in Soest.

Wie SKF-Vorsitzende Cäcilia Kaufmann erklärte, wird das Geld für einen neuen Pkw verwandt. Und der Waldorf-

Kindergarten wird neues Mobiliar anschaffen, wie die Vertreterinnen der Elternschaft, Britta Klingenberg und Nalan Schmitz-Taptik, wissen ließen. Nach der Pokalübergabe richtete Schaffranka das Augenmerk auf den Jubiläumslauf am 31. Dezember. Er soll mit einer „Reise-Präsentation“ vorbereitet werden, bei

der in mehreren Städten Bilder von den bisher 29 Läufen gezeigt werden. Auch soll ein Maskottchen bundesweit Werbung machen.

Schaffranka bedauerte, dass es keine kreisweite Sportlerlehre mehr gibt und kündigte Überlegungen an, ab dem Jahr 2012 ein solches Event wieder ins Leben zu rufen.



Jeweils 14 000 Euro erhielten der Sozialdienst katholischer Frauen und der Waldorf-Kindergarten dank des Silvesterlaufes. Foto: Dräger

Fortbildung für ehrenamtliche Helfer

Pflicht: 20 Rettungssanitäter und -assistenten lernten an mehreren Wochenenden

KREIS SOEST. In der Katastrophenabwehr und bei der Bewältigung eines Massenanfalls von Verletzten ist im Kreis Soest die Vernetzung mit den Hilfsorganisationen selbstverständlich. Das erfordert auch eine entsprechende fachliche Qualifikation. Das Rettungs-

gesetz NRW verlangt eine jährliche Fortbildung von 30 Stunden.

Entsprechend dieser Vorgaben haben die Rettungssanitäter und Rettungsassistenten des Deutschen Roten Kreuz (DRK) und des Malteser Hilfsdienstes (MHD) nun die Fort-

bildung während mehrerer Wochenenden absolviert.

Organisiert hatte die Weiterbildung der Kreis Soest, Abteilung Rettungsdienst, Feuerwehr und Katastrophenschutz, in der Rettungswache Soest. Dozenten und Ausbilder waren Lehrrettungsassistenten

des Rettungsdienstes des Kreises Soest. Schwerpunkte waren diesmal u.a. Hygiene, Sicherheit, erweiterte Maßnahmen bei Störungen der Vitalfunktionen, Intervention bei Schmerz, Immobilisation. Ergänzt wurden Erweiterung und Vertiefung der theoretischen Kenntnisse durch zahlreiche Fallbeispiele mit praktischen Übungen.

20 ehrenamtlich tätige Rettungskräfte des DRK und des MHD aus Ense, Erwitte, Geske, Lippetal, Lippstadt, Soest, Werl, Wickede (Ruhr) schlossen die Fortbildung nun erfolgreich ab.

Die Absolventen sind weiterhin befähigt, qualifiziert Rettungsmaßnahmen z.B. im Rahmen von Sanitätswachdiensten oder zur Unterstützung des Rettungsdienstes durchzuführen.



20 ehrenamtliche Rettungskräfte des Deutschen Roten Kreuzes und des Malteser Hilfsdienstes absolvierten jetzt ihre vorgeschriebene Fortbildung. Foto: Kreis Soest



Zwei Stars, ein Tag: 26. März.

Entdecken Sie die neue Generation C-Klasse und die neue SLK-Klasse.

- Feiern Sie mit uns - am 26. März in Ihrem Autohaus ROSIER
- C-Klasse Limousine¹ und T-Modell¹: dynamischer und wertiger als je zuvor
- Echte Weltneuheit in der SLK-Klasse²: das Panorama-Variodach mit MAGIC SKY CONTROL³

In Ihrem Autohaus ROSIER.

125! Jahre Innovation



Mercedes-Benz

ROSIER

Autohaus Heinrich Rosier GmbH & Co. KG
 Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
 Menden Fröndenberger Straße 146 Tel. 02373.171-611
 Hemer Zeppelinstraße 86 Tel. 02372.9090-317
 Arnsberg Eickelstraße 9 Tel. 02932.489-609
 Meschede Im Schwarzen Bruch 37 Tel. 0291.9937-218
 Schmallenberg Im Brauke 7 Tel. 02972.9783-23
 www.rosier.menden.mercedes-benz.de

¹Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,4-7,6 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 117-195 g/km. ²Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,1-7,1 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 142-167 g/km. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. ³Sonderausstattung.